

Protokoll

Sitzung des Ortsrates in der Ortschaft Ahlshausen-Sievershausen

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.09.2018, 19:00 Uhr
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Sitzungsort:	Gasthaus Ernst, Ortschaft Ahlshausen

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Jürgen Hesse

Mitglieder des Gremiums

Herr Pascal Aschermann

Herr Bernd Exner

Herr Michael Grösche

Frau Sabine Grösche

Frau Marion Loock

Frau Brigitte Teutsch-Eberhardt

Verwaltung

Herr Andreas Ilseemann

Zuhörer/innen

17 Zuhörer

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder des Gremiums

Herr Willi Teutsch fehlt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.07.2018
- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Ergebnisse der AG-Ortschaftsmittel
Vorlage: 2018/2563
 - 3.2 Strategische Gesamtsteuerung
Vorlage: 2018/2533
 - 3.3 Verbesserungen im ÖPNV-Fahrplanangebot ab 01.08.2018
Vorlage: 2018/2572

- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Ergebnis der Spielplatzinspektion
- 6 Schredderaktion 2018 in Ahlshausen/Sievershausen
- 7 Breitbandausbau für Ahlshausen/Sievershausen
- 8 Partnerschaftsfeier/Okttoberfest
- 9 Anfragen
- 10 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.07.2018

Der Ortsrat stellt fest, dass die Baumkontrolle wie bisher vom Kommunalen Bauhof durchgeführt wird. Ortsratsmitglied Exner steht für diese Aufgabe nicht zur Verfügung.

Beschluss:

Das Protokoll wird mit der vorgetragenen Ergänzung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3. Mitteilungen

Ortsbürgermeister Hesse:

- Am 22. September findet wieder der traditionelle Bauernmarkt in Ahlshausen statt. Die Straßensperrungen und Genehmigungen sind beantragt.
- Die Eingangstür am ehemaligen Kindergarten wurde repariert.
- Die Reparatur der Eingangspforte am Friedhof in Sievershausen steht noch aus.
- Die letzten defekten kunststoffummantelten Banklatten wurden ausgetauscht.
- Die Bärstatue auf dem Partnerschaftsplatz wurde saniert. Die Reparaturkosten belaufen sich auf rund 300 €.

- Die 2 Ruhebänke in Sievershausen wurden erneuert.
- Der Grundstückseigentümer gegenüber der Wanderhütte in Ahlshausen wurde auch in diesem Jahr zum Rückschnitt seiner Hecke aufgefordert.
- In der Ahlshäuser Mädchenstraße muss die Schachtabdeckung vor der Roste vor dem Grundstück Nr. 1 überprüft werden.
- Zur geplanten Errichtung von mehreren Windenergieanlagen in der Gemarkung Hohnstedt hatte der Ortsrat zu einer Informationsveranstaltung in Ahlshausen eingeladen.
- Die noch anstehenden Termine in Ahlshausen und Sievershausen können dem Terminplan auf der Homepage entnommen werden.

3.1. Ergebnisse der AG-Ortschaftsmittel Vorlage: 2018/2563

Bauhofleistungen verteuern sich, bedingt durch Personal- (Tarifsteigerungen) und Sachkostenerhöhungen jedes Jahr. Dagegen werden die Haushaltsmittel für die Ortschaften seit 10 Jahren unverändert bereitgestellt. Die Preissteigerungen konnten nur über mehr Eigenleistung oder über eine Reduzierung der Leistungen aufgefangen werden. Im Bereich der Grünflächenpflege hat dies in einigen Ortschaften zu sichtbaren Einschnitten geführt.

In diesem Zusammenhang wurden von der Arbeitsgruppe Ortschaftsmittel, die sich aus Ratsmitgliedern und Vertreter(inne)n der Verwaltung zusammensetzt, die übertragenen Restmittel aus Vorjahren intensiv diskutiert. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass seit einigen Jahren kaum noch ein Zuwachs zu verzeichnen ist und diese angesparte „Rücklage“ eine jahresübergreifende Planung ermöglicht und eine wichtige finanzielle Reserve darstellt. Ein Rückgriff auf diese Mittel würde voraussichtlich die Arbeit der Ortsräte und Ortsvorsteher/innen erheblich beeinträchtigen.

Die Arbeitsgruppe ist sich angesichts dessen einig, dass die bestehende Systematik der Verteilung der Ortschaftsmittel gegenüber alternativen Möglichkeiten, wie sie etwa in anderen Kommunen genutzt werden, vorzugswürdig ist. Die Haushaltshoheit der Ortschaften soll nicht angetastet werden. Auf eine Zweckbindung von Haushaltsmitteln wird ausdrücklich verzichtet. Für den Ausgleich der allgemeinen Preissteigerung wird für 2019 ein Betrag in Höhe von 14.000 € vorgeschlagen, das ist eine Erhöhung der Ortschaftsmittel um 1,24 %. In den Folgejahren soll eine jeweils noch zu bestimmende Erhöhung der Ortschaftsmittel vorgenommen werden.

Im Teilhaushalt 02 werden in 2019 14.000 € zusätzlich bereit zu stellen.

3.2. Strategische Gesamtsteuerung, Vorlage: 2018/2533

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens zum 1.1.2008, hat die Stadt Einbeck einen Wechsel des Rechnungstils von der Kameralistik zur Doppik vollzogen und begonnen, Instrumente und Prozesse für eine nachhaltige Steuerung des Haushalts zu entwickeln. Grundlage für die Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des kommunalen Haushalts sollen gem. § 21 Abs. 2 KomHKVO Ziele und Kennzahlen sein. Dazu ist 2015 in Einbeck ein Leitbild unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit entwickelt und verabschiedet worden und die Verwaltung hat erste Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen in den Haushalt eingearbeitet.

Die Ratsmitglieder der aktuellen Wahlperiode sind bei einer Schulung am 15.11.2016 über die Themen der neuen strategischen, zielorientierten Haushaltssteuerung informiert worden.

Insbesondere durch die Einführung des Controllings 2017 ist festgestellt worden, dass die mit dem Leitbild angestrebten Ziele und Wirkungen nicht ausreichend und nicht vollständig durch die bisher im Haushalt enthaltenen Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen erreicht werden können. Das bestehende Zielsystem muss klarer strukturiert und vervollständigt werden. Insbesondere fehlt es an einer aus dem Leitbild zu entwickelnden Gesamtstrategie sowie an einer strategischen Haushaltsplanung für die Stadt Einbeck, welche das verbindende Element zwischen Leitbild und den Produkt(bereichs)zielen herstellt. Daher hat die Verwaltung das Thema „Strategische Gesamtsteuerung“ noch einmal aufgenommen.

In der Ratssitzung am 06.12.2017 hat Herr Günther der Firma Codex das mögliche Vorgehen zur Entwicklung einer Gesamtstrategie für die Stadt Einbeck vorgestellt. Um eine Strategische Steuerung wirksam umzusetzen, muss ein individuelles strategisches Planungs- und Steuerungssystem für Einbeck entwickelt werden, welches sich aus Top-Down und Bottom-Up-Elementen zusammensetzt und ebenso eine Veränderung der politischen Steuerungskultur und eine Verbesserung der Zusammenarbeit von Verwaltung und Politik beinhaltet. Auch der weitere Ausbau von Controlling und Berichtswesen, den bereits der Gesetzgeber in § 21 Abs. 1 KomHKVO zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und Wirtschaftlichkeitsbeurteilung fordert, ist ein Erfolgsfaktor. Auf Wunsch der Fraktionen ist in der Folge eine „Arbeitsgruppe Strategie“ gebildet worden, in die ausgewählte Ratsmitglieder entsandt worden sind sowie Vertreter aus allen Fachbereichen der Verwaltung und dem Kommunalen Bauhof. Diese Arbeitsgruppe hat von März bis Mai d. J. mehrfach getagt und in einem demokratischen Willensbildungsprozess zentrale politische Handlungsfelder aus dem Leitbild entwickelt, eine ehrliche Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken-Analyse (SWOT) zu jedem Handlungsfeld erstellt und auf dieser Basis strategische Oberziele mit TOP-Kennzahlen für die weitere Entwicklung der Stadt Einbeck erarbeitet, priorisiert und anschließend innerhalb der Fraktionen abgestimmt. Auf diese Weise sind von der „Arbeitsgruppe Strategie“ die Grundlagen für eine neue Gesamtstrategie Einbecks (s. Anlage) entwickelt worden.

Bevor diese Gesamtstrategie dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann und Grundlage für eine künftige strategische Haushaltssteuerung (ab dem Jahr 2019 für die Planung 2020 ff.) wird, ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen. Neben der Einbeziehung der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister sowie Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher soll es am 18.8.2018 eine „Zukunftswerkstatt“ für Bürgerinnen und Bürger geben sowie ein „Dialog-Café“ zur Einbeziehung wichtiger Akteure aus Wirtschaft, Vereinen etc. Auch eine Flyer-Aktion ist geplant, um jedem Interessenten über einen längeren Zeitraum die Möglichkeit zur Information und Beteiligung zu eröffnen.

Um eine nachhaltige und zukunftsorientierte Steuerung der Stadt Einbeck zu verwirklichen, gibt es zur Entwicklung einer Gesamtstrategie, über die im Rat entschieden wird, keine Alternative. Die Verwaltung empfiehlt daher dieses Vorgehen.

3.3. Verbesserungen im ÖPNV-Fahrplanangebot ab 01.08.2018, Vorlage: 2018/2572

Der Zweckverband Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (ZVSN) hat in der 29. Kalenderwoche mitgeteilt, dass zum 01.08.2018 Verbesserungen im ÖPNV-Fahrplanangebot umgesetzt werden. Hierbei werden weitere Maßnahmen des ZVSN-Nahverkehrsplan im Landkreis Northeim ausgeführt. Mit dem Fahrplanwechsel werden in den Gebieten der Stadt Bad Gandersheim, der Gemeinde Kalefeld und insbesondere das Angebot im Raum der früheren Gemeinde Kreiensen erheblich aufgewertet. Auf den bisherigen Linien, die fast ausschließlich im Rahmen des Schülertransportes angeboten wurden, wird künftig auch ein weitergehendes Angebot entwickelt. Dabei kommt es zu folgenden Verbesserungen:

Linie 275 Einbeck – Greene – Kreiensen – Bad Gandersheim (mit entsprechenden Haltestellen in weiteren Ortsteilen) verkehrt von Montag bis Freitag der Bus in einem Takt von zwei bis drei Stunden. Dieses gilt auch für die Ferien.

Linie 276 Sievershausen – Greene – Kreiensen – Bad Gandersheim (über die Ortsteile Ahls-
hausen, Rittierode, Olxheim, Garlebsen, Ippensen, Greene, Bruchhof, Erzhausen Beulshau-
sen) verkehrt der Linienbus mit einem Grundangebot von Montag bis Freitag, einschließlich
der Ferien. An Schultagen gibt es – in Abhängigkeit der Schulzeiten – Abweichungen vom
Grundfahrplan, aber häufig auch weitere Verdichtungen des Angebotes.

Auf den Linien 263 Greene – Sebexen und 264 Bad Gandersheim – Kalefeld – Echte - mit
der Anbindung von Opperhausen und Osterbruch – tritt ebenfalls eine Verbesserung des
Angebotes ab 01.08.2018 in Kraft. Auf die Linie 264 verkehrt die Buslinie von Montag bis
Freitag im Abschnitt Opperhausen zweistündlich, wie auch an Samstagen. Die ab Opper-
hausen anschließende Linie 263 verkehrt von Montag bis Freitag ebenfalls zweistündlich.

Zusammenfassung für die Stadt Einbeck:

Mit diesem verbesserten Angebot in den östlichen Ortsteilen der Stadt Einbeck wird das
Fahrplanangebot erheblich aufgewertet und nach langer Zeit erstmals wieder auch ÖPNV-
Verbindungen außerhalb der Schulzeiten vorgehalten. Es erfolgt eine Wiederaufnahme des
„Regionalbusverkehrs“ von Montag bis Freitag in den meisten Bereichen der ehemalige Ge-
meinde Kreiensen. Mit diesen Maßnahmen werden teilweise Verbesserungen erzielt, die
auch im Mobilitätskonzept der Stadt Einbeck angeregt wurden.

Bereits im Jahr 2017 war bei der Linie 254 „Einbeck – Ortschaften Auf dem Berge (Wen-
zen/Naensen usw. – Greene – Kreiensen“ eine Verbesserung im Angebot für die dortigen
Ortsteile, insbesondere auch eine Verbindung zum Bahnhof Kreiensen erzielt worden.

Hinweis:

Nach den Informationen des ZVSN werden im Dezember 2018 im Bereich Einbeck/Dassel
mit der Aufnahme des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) zwischen Salzderhelden und
Einbeck auch weitere Verbesserungen im Busfahrplan (ÖPNV) erfolgen.

Die darstellten Fahrpläne der Linien 263, 264, 275 und 276 liegen den Ortsratsmitgliedern
vor.

Ortsbürgermeister Hesse weist daraufhin, dass der Fortbestand der neuen Buslinien von der
Anzahl der Fahrgäste abhängig ist und fordert dazu auf, das Angebot möglichst oft zu nut-
zen.

4. Einwohnerfragestunde

Zu der Informationsveranstaltung „Windenergieanlagen in der Gemarkung Hohnstedt“ wird
kritisch festgestellt, dass in der Berichterstattung der örtlichen Presse der Eindruck erweckt
wurde, dass die Errichtung der Anlagen von allen befürwortet wurde. In diesem Zusammen-
hang wird darauf hingewiesen, dass der Ortsrat auch die Bürger/innen vertreten muss, die
der Windkraft kritisch gegenüber stehen.

5. Ergebnis der Spielplatzinspektion

Bei der letzten Spielplatzinspektion wurden folgende Mängel festgestellt:

Sievershausen – Katzenkot im Sandkasten, Sockel der Doppelschaukel ist lose und die
rechte Eingangstür ist morsch.

Ahlshausen – leichte Morschung der Balkeneinfassung des Sandkastens und ein Busch wächst in den Fallschutzbereich der Nestschaukel.

Der Ortsrat ist sich darüber einig, die Schäden, soweit möglich, in Eigenleistung zu beheben und größere Maßnahmen in der nächsten Ortsratsitzung zu beraten..

6. Schredderaktion 2018 in Ahlshausen/Sievershausen

Wie in den Vorjahren, soll auch in 2018 wieder im Herbst ein Schreddertag angeboten werden. Der neue Platz befindet sich neben der Feldscheune von Herrn Bretschneider. Die Anlieferung ist nur am Freitag, 09. November und am Samstag, 10. November unter Aufsicht möglich. Angenommen wird nur Baum- und Strauchschnitt, keine kompoststierbaren Abfälle wie Rasenschnitt oder Laub. Am Samstag nachmittag wird geschreddert und anschließend der Platz aufgeräumt.

7. Breitbandausbau für Ahlshausen/Sievershausen

Die Situation des Breitbandausbaus in Ahlshausen ist nach wie vor unbefriedigend. ORNetwork hat offiziell angekündigt, die Grundstücke in der Ortschaft Ahlshausen mit 50 Mbit/s im Download und 10Mbit/s im Upload anschließen zu können. Aufgrund dieser Aussage kann Ahlshausen nicht mit in das Förderprogramm Breitbandausbau aufgenommen werden. Die Verfügbarkeit der angekündigten Leistung ist aufgrund der Erfahrungen in Ahlshausen anzuzweifeln.

Diverse Vorsprachen und Telefonate waren bislang erfolglos. Eine Anfrage beim Niedersächsischen Wirtschaftsministerium hat jetzt zu einem Termin des Ortsbürgermeisters und seines Stellvertreters am 08. Oktober beim Landkreis Northeim geführt. Eine zugesagte Bestätigung des Termins vom Landkreis liegt bislang noch nicht vor.

Parallel zu diesen Bemühungen wurde Kontakt zu der Fa Goetel aus Göttingen aufgenommen und eine Informationsveranstaltung für den 27. September in Ahlshausen vereinbart. Goetel bietet einen Hausanschluss mit Glasfaser an und damit eine nahezu unbegrenzte Leistung. Nähere Einzelheiten werden in der Infoveranstaltung vorgetragen.

8. Partnerschaftsfeier/Oktobertag

In diesem Jahr ist Ahlshausen Gastgeber der alle 5 Jahre stattfindenden Partnerschaftsfeier mit der Gemeinde Petzenkirchen aus Niederösterreich. Die Partnerschaft besteht jetzt seit 35 Jahren. Die Gäste werden am 5. Oktober empfangen und nach einem umfangreichen Programm am Sonntag, den 07. Oktober wieder verabschiedet. Der Ortsrat bittet um rege Teilnahme.

9. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

10. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Jürgen Hesse
Vorsitz

Andreas Ilsemann
Protokollführung